

Hygienekonzept für einen Orientierungslauf

Informationen zu dem geplanten Wettkampf

Datum:	04.10.2020
Ort:	Waldgebiet Voßberg bei Mölln
Ausrichter:	Lübecker Turnerschaft von 1854 e.V.
Ausschreibung:	Siehe www.bruno-online.de oder im O-Manager

Grundlage

Es gilt die am Wettkampftag aktuelle Fassung der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 in Schleswig-Holstein.

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/>

Die Regelungen aus § 11 Sport sind einzuhalten.

Einordnung des o. g. Orientierungslaufs

Im Sinne des § 11 der Landesverordnung handelt es sich um die Ausübung von Sport außerhalb von Sportanlagen (im Waldgebiet). Der Wettkampf findet als Einzelwettkampf für die Läufer/innen ohne Publikum und ohne Gastronomie statt.

Schutzmaßnahmen

Die aktuellen Vorschriften der Landesregierung des Landes Schleswig-Holstein werden mit folgenden Maßnahmen umgesetzt, die auf dem „Hygiene-Konzept zur Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebes im ORIENTIERUNGSLAUF“ basieren, welches vom Technischen Komitee Orientierungssport (TK Orientierungslauf) und dem Präsidium des Deutschen Orientierungssport-Verband (DOSV) in enger gemeinsamer Abstimmung erarbeitet wurde:

- Die Teilnehmerobergrenze für diese Veranstaltung ist auf maximal 100 Teilnehmer festgelegt.
- Ein Start mit Corona-typischen Krankheitssymptomen ist nicht erlaubt.
- Die Anmeldung ist ausschließlich nur im Vorfeld der Veranstaltung möglich. Direktanmeldung vor Ort ist nicht möglich, um den Kontakt zwischen Organisatoren und Teilnehmer/innen zu minimieren.
- Das Startgeld muss im Vorfeld überwiesen werden, Bargeldzahlung ist derzeit nicht möglich.
- Nach- und Ummeldungen vor Ort sind überhaupt nicht möglich.
- Alle Anwesenden (Organisatoren, Teilnehmer/innen, Begleitpersonen) müssen sich registrieren. Bei den Teilnehmer/innen erfolgt dies über die Online-Anmeldung im Vorfeld, bei Begleitpersonen über das Ausfüllen bereitgestellter Formulare. Diese Registrierung dient der behördlichen Nachverfolgung von Infektionsketten, falls diese im Rahmen bzw. in den Tagen nach dem Wettkampf auftreten sollten.
- Das Organisationsteam ist auf das absolut notwendige Minimum beschränkt. Die persönlichen Kontakte innerhalb des Organisationsteams sind auf ein Minimum begrenzt und die Mindestabstände sind einzuhalten.
- Wettkampfbereich (WKZ), Start und Ziel sind so gewählt, dass während der gesamten Veranstaltung die notwendigen Mindestabstände bestmöglich eingehalten werden.
- Die Abstandsregelungen (mindestens 1,5 m) sind zu jederzeit einzuhalten (WKZ, Start, Posten, Ziel und anschließendem Auslesen des mitgeführten Erfassungschips).
- Die Postenbeschreibung ist nur auf den Laufkarten aufgedruckt und wird nicht im Vorfeld veröffentlicht.
- Es gibt keine Getränke im Ziel, Verpflegung, Zielwiese, Schnellwertung, Siegerehrung, Toiletten, Umkleieräume.
- Die persönliche Ausrüstung (z.B. OL-Rucksack) muss am Fahrzeug verbleiben.
- Es erfolgt kein Aushang der individuellen Startzeiten und Ergebnisse. Beides wird nur im Internet veröffentlicht.

- Die Entnahme der Laufkarte aus der Kartenbox erfolgt durch die Wettkämpfer/innen selbst. Vor Entnahme der Karte sind die Hände zu desinfizieren. Hierfür wird im Startbereich ein Desinfektionsmittel durch den Ausrichter bereitgestellt. Das Desinfizieren muss vor der Nutzung der Check- und Clear-Station erfolgen!
- Nach dem Zieleinlauf sind die Hände erneut zu desinfizieren. Hierfür wird auf dem Weg vom Ziel zum Postenauslesen Desinfektionsmittel durch den Ausrichter bereitgestellt.